



RUNDUM

St. Heimerad



HAB MUT

Informationen aus der kath. Pfarrei | Ausgabe 05 | April-Juli 2026



An Ostern feiern wir das Herzstück unseres Glaubens - die Auferstehung Jesu. Es ist die Erfahrung der ersten Jünger Jesu. Jesus lebt, der Tod hat keine Macht mehr über uns Menschen. Dies ist keine theoretische Erkenntnis, sondern ein aus dem Leben heraus gewonnenes Vertrauen. Wir laden Sie und Euch herzlich ein, gemeinsam diese Zeit zu erleben und die Auferstehung Jesu in Gemeinschaft zu feiern.

Palmsonntag, 27./28. März 2026

- Sa. 18:00 Uhr Palmweihe im Rosengarten St. Hedwig
anschl. Palmprozession nach St. Marien dort Hochamt
- So. 10:45 Uhr Palmweihe im P.-Bonifatius-Dux-Haus, Naumburg
Palmprozession nach St. Crescentius, dort Hochamt
- So. 10:30 Uhr Palmweihe auf dem Vorplatz von St. Maria Wolfhagen
Palmprozession in die Kirche, dort Hl. Messe
- So. 14:00 Uhr Kreuzweg von Volkmarsen nach Wittmar

Gründonnerstag, 02. April 2026

Wir feiern mit Jesus das Letzte Abendmahl

- 18:00 Uhr Hl. Messe in St. Maria Wolfhagen
- 19:00 Uhr Hl. Messe in St. Crescentius Naumburg
anschl. Andacht am Nebenaltar
- 22:00 Uhr Ölbergstunde in St. Marien Volkmarsen

Karfreitag, 03. April 2026

Wir begehen das Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu

- 08:00 Uhr Trauermette St. Marien Volkmarsen
- 10:00 Uhr Kreuzwegandacht für Familien St. Marien Volkmarsen
- 10:00 Uhr Kreuzwegandacht St. Crescentius Naumburg
- 10:00 Uhr Kreuzweg auf dem Friedhof, Beginn in St. Maria Wolfhagen
- 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie in St. Marien Volkmarsen
- 15:30 Uhr Karfreitagsliturgie in St. Crescentius, Naumburg mit
Karfreitagsprozession
- 17:00 Uhr Karfreitagsliturgie in St. Maria Wolfhagen

Karsamstag, 04. April 2026

morgens Möglichkeit zur persönlichen stillen Anbetung
am hl. Grab St. Maria Wolfhagen

- 21:00 Uhr Feier der Osternacht in St. Maria Wolfhagen

Ostern Wir feiern die Auferstehung Jesu

Ostersonntag, 05. April 2026

- 05:00 Uhr Feier der Osternacht in St. Marien Volkmarsen
 anschl. Osterfrühstück in St. Hedwig - abends KJG Osterfeuer
 05:30 Uhr Feier der Osternacht in St. Crescentius Naumburg mit Speisesegnung
 und Prozession anschl. Osterfrühstück im P.-Bonifatius-Dux-Haus
 09:45 Uhr Osterhochamt in St. Marien Volkmarsen
 17:00 Uhr Ostervesper in St. Marien Volkmarsen

Ostermontag, 06. April 2026

- 09:00 Uhr Hl. Messe in St. Elisabeth Merxhausen
 10:45 Uhr Festgottesdienst mit den Kommunionjubilaren in St. Crescentius Nbg.
 11:15 Uhr Hl. Messe in St. Maria Wolfhagen

Besondere Gottesdienste von April - Juli

Samstag, 25. April 2026 Markustag

- 18:00 Uhr Hl. Messe in St. Crescentius Naumburg anschl. Prozession

Freitag, 01. Mai 2026

- 09:00 Uhr Hl. Messe in der Weingartenkapelle Naumburg

Sonntag, 03. Mai 2026

- 10:15 Uhr Hochamt Weingartenkapelle Naumburg anschl. Maiprozession

Montag, 11. Mai 2026

- 18:00 Uhr Medericher Kapelle in Volkmarsen

Christi Himmelfahrt, 14. Mai 2026

- 09:00 Uhr St. Marien Volkmarsen Himmelfahrtprozession nach Wittmar
 09:45 Uhr St. Crescentius Himmelfahrtprozession anschl. Hochamt
 10:00 Uhr Wittmarkapelle Hochamt, (Kindergottesdienst hinter der Kapelle)

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026

- 09:00 Uhr Hl. Messe St. Elisabeth Merxhausen
 10:30 Uhr Pfingsthochamt St. Marien Volkmarsen
 11:15 Uhr Pfingsthochamt St. Maria Wolfhagen
 17:00 Uhr Pfingstvesper St. Marien Volkmarsen

Pfingstmontag, 25. Mai 2026

- 09:00 Uhr Hochamt St. Crescentius Naumburg anschl. Pfingstprozession
 11:15 Uhr Hl. Messe St. Maria Wolfhagen

Fronleichnam, 04. Juni 2026

- 09:00 Uhr Hochamt anschl. Fronleichnamsprozession
 St. Marien Volkmarsen, danach Pfarrfest in St. Hedwig
 09:00 Uhr Hochamt anschl. Fronleichnamsprozession St. Crescentius

Sonntag, 07. Juni 2026

- 11:15 Uhr Heilige Messe mit Fronleichnamsprozession St. Maria Wolfhagen

Samstag, 27. Juni 2026 Gedenktag St. Heimerad (Pfarrpatron)

- 18:00 Uhr Festgottesdienst für die gesamte Pfarrei in St. Marien Volkmarsen

Am 1. März 2026 ist Stadtpfarrer Johannes Kowal aus Naumburg in den Ruhestand getreten. Seine Stelle wird nicht neu besetzt. Darum muss die Gottesdienstordnung angepasst werden.

Der neue Gottesdienstplan wurde in den vergangenen Monaten von den hauptamtlichen pastoralen Mitarbeitern erarbeitet und in den Gremien der Pfarrei St. Heimerad beraten.

Der Wegfall von Gottesdiensten oder Veränderungen bei vertrauten Gottesdienstzeiten bedeutet für viele auch ein schmerzliches Abschiednehmen. Dennoch hoffen wir, für unsere Pfarrei eine gute und praktikable Lösung gefunden zu haben.

Neuer Gottesdienstplan in den Kirchorten und SonntagPlus+

St. Marien Volkmarsen

gerade Kalenderwoche	Sa. 18:00 Uhr Vorabendmesse
ungerade Kalenderwoche	So. 09:45 Uhr Hochamt
Werktags	Di. 18:00 Uhr HI. Messe (ab Juni in Wittmar) Do. 18:00 Uhr HI. Messe
Sonntag Abendmessen	3.5./31.5./28.6./26.7. - 18:00 Uhr
<i>SonntagsPlus+ 14.06.2026</i>	<i>So. 18:00 Uhr in St. Marien Volkmarsen</i>

St. Crescentius Naumburg

gerade Kalenderwoche	So. 10:45 Uhr Hochamt
ungerade Kalenderwoche	Sa. 18:00 Uhr Vorabendmesse
Werktags	Mo. 08:00 Uhr HI. Messe Fr. 19:00 Uhr HI. Messe
<i>SonntagsPlus+ 19.04.2026</i>	<i>18:00 Uhr Stadtpfarrkirche Naumburg</i>
<i>SonntagsPlus+ 12.07.2026</i>	<i>18:00 Uhr Stadtpfarrkirche Naumburg</i>

St. Elisabeth Merxhausen

gerade Kalenderwoche	So. 09:00 Uhr HI. Messe
----------------------	-------------------------

St. Maria Wolfhagen

jeden Sonntag	So. 11:15 Uhr Hochamt
Werktags	Di. 17:00 Uhr HI. Messe Do. 09:00 Uhr HI. Messe
<i>SonntagsPlus+ 17.05.2026</i>	<i>. 18:00 Uhr in St. Maria Wolfhagen</i>

Aktuelle Termine der Kindergottesdienste und Sonntagsgottesdienste bitte der aktuellen Gottesdienstordnung oder der Homepage: katholische-kirche-sankt-heimerad.de entnehmen.

Liebe Leser und Leserinnen unseres Gemeindebriefes,



das Leitwort des Deutschen Katholikentages 2026 in Würzburg lautet „Hab Mut, steh auf!“. Es stammt aus dem Markusevangelium: Der blinde Bartimäus wird von Jesus gerufen, und die Menschen sagen zu

ihm: „Hab Mut, steh auf! Er ruft dich.“ Dieses biblische Wort zeigt: Mut beginnt oft dort, wo man ihn am wenigsten erwartet.

„Hab Mut!“ – Zwei kleine Worte. Und doch tragen sie eine Kraft in sich, die ein ganzes Leben verändern kann. Mut ist nicht laut. Mut ist nicht immer sichtbar. Mut braucht keine Bühne. Meist beginnt Mut leise – im Herzen, im Zweifel, im Zögern.

Aber Mut bewegt. Er öffnet Wege und lässt uns aufbrechen.

Wir alle kennen Situationen, in denen uns der Mut fehlt. Wenn ein Schritt zu groß erscheint. Wenn eine Entscheidung schwer auf uns lastet. Wenn wir nicht wissen, was kommt. In solchen Momenten ist Mut nicht einfach ein Gefühl – sondern eine Entscheidung. Mut heißt nicht, keine Angst zu haben. Mut heißt, trotz der Angst zu gehen.

Mut heißt:

- zu sich selbst zu stehen,
- einen neuen Anfang zu wagen.
- ein ehrliches Wort zu sprechen,
- jemandem die Hand zu reichen, so wie wir es auf dem Titelbild sehen können.

Mut heißt manchmal: „Ich probiere es.“ Und manchmal heißt Mut auch: „Ich halte durch.“

Die Bibel erzählt von vielen Menschen, die mutig waren, obwohl sie unsicher waren: Abraham, der aufbrach, ohne das Ziel zu kennen.

Moses, der sich entgegen allen Zweifeln auf den Ruf Gottes eingelassen hat.

Maria, die „Ja“ gesagt hat, obwohl sie wusste, dass ihr Weg nicht leicht sein würde. Und Jesus selbst, der uns immer wieder zeigt: Mut wächst aus Vertrauen.

Wir sind nicht allein unterwegs. Gott geht unseren Weg mit. Er sagt zu uns: „Hab keine Angst. Fürchte dich nicht – denn ich bin da.“

Mut entsteht, wo Vertrauen Wurzeln schlägt. Wo Menschen einander stärken und ermutigen.

Wo wir einander anschauen und sagen: „Du schaffst das. Ich bin bei dir. Und Gott geht mit.“

Vielleicht braucht jemand genau diesen Zuspruch. Ein kleines Zeichen der Hoffnung. Ein Wort, das stärkt. Eine Erinnerung daran: In dir steckt mehr Mut, als du glaubst. Darum möchte ich dazu einladen: Schaut auf das, was euch Kraft gibt. Schaut auf die Menschen, die euch guttun. Schaut auf das Vertrauen, das Gott in euch setzt. Und dann: Habt Mut - zum Leben, zum Glauben und zu neuen Schritten. Denn jeder kleine mutige Schritt kann etwas Großes werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein mutmachendes Osterfest.

Ihre Gisela Mihm
Gemeindereferentin



In Naumburg wird gerasselt,

in Volkmarsen wird geklappert.

Gemeinschaft erleben, laut sein, Spaß haben,

Am Karfreitag und Karsamstag schweigen traditionell die Kirchenglocken. Man sagt, die Glocken pilgern nach Rom, um dann an Ostern wieder festlich in das Auferstehungsgeläute einzustimmen. Daher ziehen Kinder und Jugendliche mit ihren Klappern oder Rasseln durch die Straßen, um die Menschen zu Gebet und Gottesdienst zu rufen. Alle Kinder und Jugendlichen – egal ob katholisch oder evangelisch – sind eingeladen zusammen mit den Messdienern beim „Rasseln“ oder „Klappern“ mitzumachen.

Man darf mal laut sein, es macht Spaß, es stärkt die Gemeinschaft.

Auch wer nur an einzelnen Terminen teilnehmen kann, ist herzlich willkommen.

Wir rasseln an folgenden Terminen in Naumburg:

Karfreitag 03.04.2026 6:00 / 10:00 / 12:00 / 15:00 / 18:00 Uhr

Karsamstag 04.04.2026 6:00 / 12:00 / 17:00 Uhr

Treffpunkt auf dem Marktplatz jeweils 5 Minuten vor Beginn.

Nach der ersten Runde gibt es an beiden Tagen ein gemeinsames Frühstück im Pater-Bonifatius-Dux-Haus, das Andrea Fischer und ihr Helferteam für euch vorbereiten. Ansprechpartner fürs Rasseln ist Lukas Schmandt 05625/309.

Wir klappern an folgenden Terminen in Volkmarsen:

Karfreitag 03.04.2026 um 06:00, 09:30, 12:00, 14:30 und 18:00 Uhr

Karsamstag 04.04.2026 um 06:00, 12:00 und 18:00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils an der Sakristei 5 Minuten vor Beginn.

In Volkmarsen gibt es als Dankeschön „Pizza“.

Ansprechpartner fürs Klappern ist Pfr. Martin Fischer 05693/209



Mitmach-Kreuzweg in St. Crescentius

Herzlich willkommen zum Mitmach-Kreuzweg in St. Crescentius Naumburg vom **22.03.- 03.04.2026**.

Jesus auf seinem Weg von Palmsonntag bis Ostern begleiten.

Die Kirche ist, wenn kein Gottesdienst ist, ab 10:00-17:00 Uhr geöffnet.



Kreuzweg- Andacht in St. Marien Volkmarsen

Herzlich willkommen zur Kreuzwegandacht für Familien. Diese findet am **Karfreitag, 03.04.2026** um 10:00 Uhr in der St. Marienkirche Volkmarsen statt.



Messdiener werden in den jeweiligen Kirchorten Naumburg-Volkmarsen-Wolfhagen



Nach der
Erstkommunion
beginnt wieder
die Messdiener-
ausbildung.

Warum Messdiener werden ?

- um Dienst zu tun für Gott und die Pfarrgemeinde
- um die Freundschaft mit Jesus zu pflegen
- um eine eigene Aufgabe im Gottesdienst zu übernehmen
- um kirchliche Feiertage hautnah mitzuerleben und mitzu-
- um Teil der starken Messdiener-Gemeinschaft zu sein
- um mit anderen Kindern und Jugendlichen etwas zu tun
- und natürlich auch um sehr viel Spaß zu haben



Melde dich an !

<https://forms.churchdesk.com/f/BEjvIAzIxb>

Die Pfarrgemeinde freut sich auf dich.
Infos und Rückfragen bei Pfarrer Martin Fischer
(Tel. 05693 / 83199-11).





Osterfeuer

Am Ostersonntag, den 05. April 2026 ab 19.00 Uhr lädt die KjG zum Osterfeuer vor der Nordhessenhalle ein.



Zeltlager

Bist du zwischen 8 und 14 Jahre alt und hast Spaß am Zelten? Dann kannst du mit uns nach Immenreuth ins Zeltlager der KjG fahren, denn auch dieses Jahr haben wir große Lust ein Zeltlager auf die Beine zu stellen. Die Anmeldung wird ab Ostern online unter www.katholische-kirche-sankt-heimerad.de verfügbar sein.

KjG-Vorstand Update

In der Jahreshauptversammlung am 19.12.2025 wählten die KjG-Mitglieder einen neuen Vorstand. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement für den Verein. Der neue KjG-Vorstand besteht jetzt aus:



Jarne Oehl (1. Vorsitzender), Erik Thielemann (stellv. Vorsitzender), Matthes Rose (Kassierer), Aaron Zeilfelder (Schriftführer, Pressewart), Niklas Steinhof (Gerätewart), Anna Stuckenberg (Raumwart), und drei Beisitzer: Moritz Henze, Laurenz Funke und Lea Noll

*Auf diesem Bild fehlt Anna Stuckenberg Für die KjG Jarne Oehl



In der Fastenzeit haben der Chor TonArt in Gottesdiensten in Naumburg, Wolfhagen und Zierenberg gesungen und auch die Auferstehungsmesse in Naumburg am frühen Ostersonntagmorgen wird mitgestaltet.

Weitere Termine:

Mittwoch 13. Mai 2026 - 19:00 Uhr

Maiandacht in der Fatima-Grotte Naumburg

Unsere Proben sind dienstags ab 20:00 Uhr in Naumburg, Dielenhennstr. 7. Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger, natürlich gerne auch aus den anderen Kirchorten.



**Sonntag 31. Mai 2026 um 17:30 Uhr:
Frühsommerliche Abendmusik an der
Weingartenkapelle in Naumburg.**

Anschl. gemütliches Beisammensein. Anlass ist die Fertigstellung des Außenbereichs an der neu renovierten Kapelle. Die neuen Sitzgruppen im Bereich vor der Kapelle wurden von unserem Chor, vom Verein Wanderfreunde Naumburg e.V und von Verena Dux und Familie gespendet.

Bernhard Jakobi 1. Vorsitzender



**Fron-
leichnam
04.06.26**

09:00 Uhr Hochamt in St. Marien in Volkmarsen
zeitgleich Kindergottesdienst im Pfarrhaussaal
anschl. Prozession durch die Altstadt zum Rosengarten
ab ca. 11:15 Uhr Festbetrieb im Rosengarten:
Frühschoppen mit den Kugelsburgmusikanten,
Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Gegrilltes,
Kinderprogramm - Tombola



In der Naumburger Stadtpfarrkirche werden wir wieder Ostereier der Aktion „Oskar hilft“ zum Kauf anbieten.



Finanziert werden damit in Nordvietnam eine Schneiderwerkstatt, die 120 Menschen mit Beeinträchtigungen Arbeit gibt und ein Wasser-Filtersystem sowie barrierefreie Sanitätsräume.

Bei dem regionalen Projekt wird das Richard-Möller-Haus in Kalbach der Lebenshilfe Fulda e.V. barrierefrei umgebaut.

Also macht mit, kauft Ostereier!

Die Treffen der Kolpingsfamilie Naumburg finden in der Regel jeden **ersten Montag im Monat um 09:30 Uhr** zum Frühstück im Hotel Weinrich statt.

Am 16. Mai 2026 kommen, die Baunataler Wallfahrer zu unser Fatima Grotte, 19:00 Uhr Messe. Wir werden sie dann in der Schule verköstigen.



Ihre Kolpingsfamilie Naumburg

Termine der Kolpingsfamilie Volkmarsen

Die monatlichen Treffen der Kolpingsfamilie Volkmarsen finden in der Regel am **2. Freitag im Monat** statt, jeweils um 18:00 Uhr in der Pizzeria Mamma Mia.

Folgende Termine sind geplant:

10.04.2026 / 08.05.2026 / 12.06.2026 / 10.07.2026



Wer Gutes unternimmt mit Vertrauen auf Gott, hat doppelten Mut. Der Mut wächst nämlich immer mit dem Herzen, und das Herz wächst mit jeder guten Tat. Adolph Kolping



Hildegard Lindenborn und Ursel Henze



Brunhilde Engel, Barbara Kramer und
Eva Zahn

Wir sagen Tschüss und auf Wiedersehen.

Ursel Henze nach 25 Jahren und Hildegard Lindenborn nach 26 Jahren, davon 10 Jahre Leitung, übergeben das Amt in jüngere Hände.

Es war eine schöne und lehrreiche Zeit. Wir haben viel von den Senioren erfahren dürfen. Unseren Nachfolgern wünschen wir alles Gute und sind sicher: Die Senioren werden Euch genauso gut aufnehmen, wie man uns damals aufgenommen hat.

Also jeden Mittwoch ab 14 Uhr Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen in St. Hedwig.

JEDER IST BEI UNS HERZLICH WILLKOMMEN.

Ein großes Fest steht noch an.

50 Jahre Caritas-Helferinnen in Sankt Marien Volkmarsen.

Dieses feiern wir am Mittwoch, den 24.06.2026 in St. Hedwig.

Danach werden wir das Amt an Brunhilde, Barbara und Eva übergeben.

Ursel Henze und Hildegard Lindenborn

Pause ist während der Sommerferien, in den Weihnachtsferien bis nach Lichtmess und eine Woche Osterferien.



Die Erscheinungen der Muttergottes von Fatima



Vom 13.05.-13.10.1917 also mitten im 1. Weltkrieg, ist die Muttergottes in dem kleinen Ort Fatima (Portugal) sechsmal drei Hirtenkindern erschienen:

Lucia, Francisco und Jacinta. Die Erscheinungen der Muttergottes wurden durch drei Erscheinungen eines Engels im Jahr 1916 vorbereitet. Die Erscheinungen von Fatima sind von der Kirche anerkannt. Papst Johannes Paul II. sagte: „Fatima ist die prophetischste aller Marienerscheinungen.“ Papst Benedikt XVI. ergänzte im Jahr 2010: „Wer glaubt, dass die prophetische Mission Fatimas beendet sei, der irrt sich.“

Anlässlich des 50. Jahrestages der Erscheinung der Muttergottes in Fatima hat Papst Paul VI, am 13. Mai 1967 in Fatima eine Pilgermadonna eigens für Deutschland geweiht und dem Fatima-Weltapostolat zur Betreuung übergeben.

Diese Pilgermadonna ist in unserem Land unterwegs, um den Menschen „Hoffnung zu bringen“, nämlich Jesus Christus, ihren Sohn. Die Muttergottes möchte zu den Kindern, zu den Jugendlichen, zu den Familien, zu den Alleinstehenden, zu den Alten und Kranken, zu den Priestern und Ordensleuten, in die Pfarreien, Klöster, Gemeinschaften und Seminare gehen. Sie kommt in die großen Kathedralen und in die kleinsten Kapellen - überall dorthin, wo man ihr die Tür öffnet.

Näheres über die Botschaft von Fatima und die Termine für die Pilgerreise der Fatima-Nationalmadonna entnehmen Sie bitte der Homepage des Fatima-Weltapostolates für Deutschland.

Homepage: www.fatima-bewegt.de
Fotos (privat): Fatima-Nationalmadonna



Die Fatima-Nationalmadonna macht Station in unserer Pfarrei

Sonntag, 12. April 2026
Kirchort Wollfhausen



11:15 Uhr Hochamt in St. Maria
anschl. kurze marianische
Gebetszeit

*Die Seitenkapelle bleibt tagsüber
zum stillen Gebet geöffnet.*

17:00 Uhr Friedens-Rosenkranz
in St. Maria

Montag, 13. April 2026
Kirchort Volkmarshausen



06:45 Uhr Morgengebet in St.
Marien (*Marienkapelle*)

10:30 Uhr Marienandacht
nicht nur für Senioren
in der St. Marienkirche

*Anschl. ist die Kirche bis 13:30 Uhr
zum stillen Gebet offen u. zugänglich.*

15:30 Uhr Kinderkatechese
*für Kommunionkinder,
Messdiener u. "Neugierige"*

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Heilige Messe

20:15 Uhr Lichterprozession ent-
lang der Kirchhofsmauer

Dienstag, 14. April 2026
Kirchort Naumburg



10:30 Uhr "Mit Maria den Kreuz-
weg beten" in der
Weingartenkapelle

*Anschl. dort stilles Gebet möglich
bis 13:00 Uhr.*

15:30 Uhr "Kaffee bei Maria" in
der Fatima-Grotte –
mit interessanten
Stationen (*späteres
Hinzukommen möglich!*)

*Ab 17:30 Uhr ist die Madonna in
der Stadtpfarrkirche aufgestellt.*

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Heilige Messe



Sonntag 31.05.2026 - 10:45 Uhr Festmesse zum 70-jährigen Weihejubiläum in der Fatima-Grotte

musikalisch begleitet durch Bläser
der Naumburger Stadtkapelle

Die Naumburger Katholische Jugend, geleitet von Josef Günst, wollte in den frühen 1950er Jahren einen Ort der Marienverehrung in ihrer Gemeinde etablieren. Maßgeblich inspiriert wurde dieses Vorhaben 1955 durch die Peregrinatio Mariä, in deren Rahmen eine Fatima-Madonna auch in Naumburg verweilte.

Unterstützt von Kaplan Engelbert Hilpert und Pfarrer Karl Rudolph wurde ein geeignetes Grundstück gefunden und der ehemalige Steinbruch am Kuhberg unter großer Anstrengung zu einem Gebetsort hergerichtet.

Eine Gruppe Jugendlicher aus Naumburg begab sich dann auf eine abenteuerliche Pilgerreise nach

Lourdes, Fatima und Santiago de Compostela. In Fatima erwarben sie eine Fatima-Madonna, die am 13. Mai 1956 in der Erscheinungskapelle geweiht und nach Naumburg mitgebracht wurde.

Am Dreifaltigkeitssonntag 1956 konnte die Fatimagrotte feierlich eingeweiht werden.

Weitere Pilgerreisen folgten 1986, 2006, zuletzt 2017 zum 100. Jahrestag der Erscheinungen, bei dem eine Krone für die Madonna mitgebracht wurde.

So war und ist auch heute die Fatimagrotte, ein Ort der Stille, ein Zufluchtsort in Freud und Leid.

Herzlich laden wir ein im Jubiläumsjahr zu den besonderen Andachten, Gebetszeiten und Gottesdiensten.



Pilgerfahrt von 1956



kfd St. Elisabeth Naumburg



Besuch der Kath. Frauengemeinschaft St. Elisabeth Naumburg im Spielzeugmuseum Massenhausen und in Leihbergs Haus bei Fam. Wright.

Die neuen Termine:

Di	14. April 26		Fatima Nationalmadonna	
Mi	22. April 26	14:30	Impuls mit Gisela Mihm	Hasenacker
Mi	13. Mai 26	19:00	Maiandacht zu 70 Jahre Grotte es singt die TonArt	Fatima Grotte
Mi	13. Mai 26	20:00	Gemeinschaft	Eisdiele
Mi	27. Mai 26	14:30	Frauen Treff	Hasenacker
Mi	10. Juni 26	14:30	Kath. Kirche Naumburg im Nationasozialismus mit Dr. Volker Knöppel	P.-Bonf.-Dux-Haus
Mi	24. Juni 26	17:00	„Das Jahr steht auf der Höhe“	Weingarten-Kapelle
Mi	24. Juni 26	18:30	Abendimbiß bei den neuen Bänken	Weingarten-Kapelle

Gäste sind immer herzlich willkommen!

05. - 12.05.
19:00 Uhr

Marien-Novene in der Fatima-Grotte

Eine neuntägige Gebetszeit, in der wir Maria um ihre Fürsprache bei Gott bitten wollen. (Am 07.05. als Ökumenisches Friedensgebet; am 08.05. bereits um 18:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche; am 10.05. erst um 19:30 Uhr!)

Mittwoch
13.05.
19:00 Uhr

Festliche Maiandacht in der Fatima-Grotte

gestaltet durch die kfd-Frauengemeinschaft und den Chor „Naumburger TonArt“

*Kommunionkinder aus Altenstädt, Bad Emstal, Burghasungen, Naumburg
Erstkommunionfeier in St. Crescentius am 12. April 2026 - 10 Uhr
Dankgottesdienst 13. April 2026 - 10 Uhr*

Julia Gemeine

Am Bruch 4, Naumburg

Anni Sophie Heinicke

Lina Marie Heinicke

Tammes Kowalzik

Zur Pforte 20A, Altenstädt

Fynn Krekeler

Sander Pfad 1. Naumburg

Mika Messler

Rheinstr. 9, Bad Emstal-Sand

Paul Luca Mocigemba

Am Breitenstein 2, Bad Emstal-Sand

Maximilian Tyroll

Hanne Werner

Nele Vonde

Ludwig-Müller-Str. 2, Burghasungen



*Kommunionkinder aus Altenhasungen, Niederelsungen und Wolfhagen
Erstkommunionfeier in St. Maria 19. April 2026 - 11:30 Uhr
Dankgottesdienst 20. April 2026 - 10:00 Uhr*

Greta Becker

Gabrijel Bosankic

Elianna Hajlik

Daniel Lechmann

Ottostr. 4 Wolfhagen

Isabella Menne

Amelia Nowak

Zierenberger Str. 14,
Wolfhagen-Niederelsungen

Niklas Pendi

Tobias Pendi



Erstkommunion - wir laden herzlich ein

Kommunionkinder aus Volkmarsen und Wettesingen
Erstkommunionfeier St. Marien am 19. April 2026 - 09:15 Uhr
Dankgottesdienst 20. April 2026 - 10 Uhr

Emilia Bogdan

Inga Kuhaupt

Heerstr. 25, Volkmarsen

Luis Dokić

Vikariestr. 12, Volkmarsen

Lina Friede Lensch

Fiete Gerland

Hunoldstr. 13, Breuna-Wettesingen

Tilda Lotta Neubauer

Parkstr. 6, Breuna-Wettesingen

Mila Grittner

Scheidwartstr. 16, Volkmarsen

Charlotte Strothe

Sommernorgen 5, Volkmarsen

Lennard Krakenberg

Herbser Str. 1A, Volkmarsen

Elena Zefi

Siebenbürgen 1 Volkmarsen



Kennst du solche Momente?



Es gibt Situationen, in denen wir genau spüren: Eigentlich müsste man jetzt etwas sagen oder tun... und trotzdem bleiben wir still.

Für unseren Gemeindebrief haben wir Jugendliche gefragt:

„Erinnerst du dich an eine Situation, in der du weggeschaut hast, obwohl du gespürt hast: Eigentlich müsste ich jetzt etwas sagen oder tun?“

Viele haben ehrlich zugegeben: **Ja, solche Momente kenne ich!**

Eine Mitschülerin wurde ausgelacht und niemand hat etwas gesagt.

Ja, zu genüge!

Mir fällt es schwer einzugreifen, wenn jemand wütend ist obwohl ich das eigentlich möchte.

Ein Junge wurde bestohlen und anschließend geärgert.

Ich habe weggeschaut bei rassistischen Kommentaren.

Was bedeutet „Habt Mut“ für uns?

Mut heißt nicht, keine Angst zu haben.
Mut heißt, trotz Unsicherheit aufzustehen.
Mut heißt, nicht wegzuschauen.
Mut heißt, für andere einzustehen.



Mach mit! Scanne den QR-Code und nimm an unserer Umfrage teil:



Deine Erfahrung kann anderen Mut machen!



Ein Snoezelen Raum kommt in unsere Kita

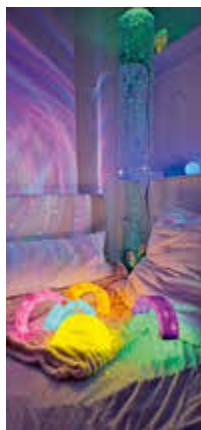
Ein Snoezelen Raum kommt in unsere Kita

In unserem Kita-Alltag erleben die Kinder täglich eine Vielzahl von Eindrücken: gemeinsames Spielen, Lernen, Entdecken, Bewegen, Gespräche und soziale Interaktionen. Diese Vielfalt ist wertvoll und wichtig für die Entwicklung unserer Kinder. Sie kann jedoch auch herausfordernd sein.

Manchmal brauchen Kinder zwischen durch einen geschützten Rahmen, um sich zu regulieren und wieder in ihre Balance zu finden.

Genau diese Möglichkeit bietet der Snoezelen-Raum in unserer Kita.

Aber beginnen wir am besten von vorne: Was ist überhaupt ein Snoezelen-Raum? Snoezelen ist ein pädagogisches Konzept, das unseren Kindern Raum für Entspannung,



Wahrnehmung und Wohlbefinden bietet. Der Begriff stammt aus dem Niederländischen und setzt sich aus „doezelen“ (dösen, entspannen) und „snuffelen“ (schnuppern, erkunden) zusammen. Es wird snuselen ausgesprochen.

In unserem Kita-Alltag steht der Snoezelen-Raum für einen geschützten und ruhigen Rahmen, in dem die Kinder mit allen Sinnen bewusst erleben können. Der Raum spricht durch sein ansprechendes, mit Lichtelementen versehenes Farbkonzept in erster Linie das Sehen an. Aber auch das Hören wird beispielsweise durch ruhige Musik angesprochen. Zudem werden die weiteren Sinne durch vielfältige, ansprechende Materialien angeregt. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, Reize ohne Leistungsdruck wahrzunehmen und in ihrem eigenen Tempo zu verarbeiten.

Die Kinder bleiben immer nur für ein paar Minuten in diesem Raum und werden dabei von uns Erzieherinnen und Erziehern unterstützt. So bieten wir ihnen die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, Stress abzubauen und ein positives Körper- und Selbstgefühl zu entwickeln.

Pädagogisch betrachtet stärkt Snoezelen das Wohlbefinden der Kinder, ihre Sinneswahrnehmung, die emotionale Entwicklung sowie das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit. Somit ist der Snoezelen-Raum ein wichtiger Bestandteil unserer ganzheitlichen, kindzentrierten Pädagogik in der Kita.



Kirchort Wolfhagen



Weihnachten Naumburg



110 Jahre kfd St. Elisabeth Naumburg

Unterwegs in Bad Emstal



Unterwegs in Volkmarsen



Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger, die in der Pfarrei St. Heimerad in diesen winterlichen Tagen unterwegs waren. Sie brachten den Menschen den Segen für das neue Jahr. Wir danken allen Helfern für ihre Mühe und Unterstützung. Es waren insgesamt 24 Gruppen mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 4-16 Jahren unterwegs.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Es wurden insgesamt 14.550,37 Euro gesammelt. Dieses Geld geht an die Projekte der Sternsinger.

Sternsinger 2026

Unterwegs in Wolfhagen



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 26



Unterwegs in Naumburg



Das Motto lautete: „Sternsingen gegen Kinderarbeit. Schule statt Fabrik.“ Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land Bangladesch noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.



Wir trauern um unsere verstorbenen Pfarrmitglieder

Jutta Schneider

† 29.10.2025
Bad Emstal

Anton Meier

† 31.10.2025
Naumburg

Johann Schuster

† 24.11.2025
Wolfhagen

Anette Jacobi

† 30.11.2025
Bad Emstal

Hermann-Josef Thill

† 13.12.2025
Volkmarsen

Barbara Vorpahl

† 05.12.2025
Naumburg

Christa Jörg

† 17.12.2025
Volkmarsen

Dr. Rosemarie Schönbach

† 17.12.2025
Bad Emstal

Walter Witte

† 19.12.2025
Volkmarsen

Wilhelm Lötzer

† 03.01.2026
Volkmarsen

Brigitte Thielemann

† 04.01.2026
Volkmarsen

Walter Vernaleken

† 04.01.2026
Volkmarsen

Hiltrud Werner

† 09.01.2026
Naumburg

Ladislaus-Josef Nagy

† 19.01.2026
Bad Emstal

Horst Jäger

† 03.02.2026
Volkmarsen

„Herr, dir in die Hände,
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.“

- Eduard Mörike



**Ben Almaschi**

30.11.2025 in St. Marien, Volkmarsen
Sohn von Johann und Nicole Almaschi

Emilia Bogdan

06.12.2025 in St. Marien, Volkmarsen
Tochter von Johann und Lena Bogdan

Evamarie Haake

28.12.2025 in St. Crescentius, Naumburg
Tochter von Patrick Aust und
Tabea-Maria Haake

Leo Schneider-Herbach

11.01.2026 in St. Maria, Wolfhagen
Sohn von Andre Schneider-Herbach und
Nadine Nitzkowski

Emil Draude

22.11.2025 in St. Crescentius Naumburg
Sohn von Martin und Julia Draude

Oskar Aquilino

04.12.2025 in St. Marien, Volkmarsen
Sohn von Daniel Aquilino und
Tyra Jane Schneider

Adrian Marku

27.12.2025 in St. Maria, Wolfhagen
Sohn von Oliver und Jenny Marku

Noah Mateo Roth

11.01.2026 in St. Marien, Volkmarsen
Tochter von Fabian-Daniel Schröder und
Lea Sophie Roth

Marlon Henze

25.01.2025 in St. Marien, Volkmarsen
Sohn von Andreas und Lydia Henze

Ehejubiläum

Ehepaare, die im Jahr 2026 ein Ehejubiläum begehen und dazu den Besuch eines Vertreters des Pastoralteams wünschen (Pfarrer oder Gemeindereferentin oder Diakon), mögen sich bitte rechtzeitig im Voraus im Zentralen Pfarrbüro melden: 05693-209 (gern ca. 1-2 Monate vorher).

Alle Jubelpaare sind zudem herzlich eingeladen nach Fulda zum „Tag der Ehejubiläen“ am Samstag, 29. August 2026.

Die Anmeldung und ein Einblick ins Tagesprogramm unter:

<https://www.familieundbeziehung.bistum-fulda.de/familieundbeziehung/ehejubilaeum.php>



Senioren Wolfhagen
Tagesfahrt geplant

Am Mittwoch, den 17. Juni 2026 ist eine ökumenische Seniorenfahrt geplant. Ziele: Paderborn und Kloster Dalheim.

Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Karnevalistischer Seniorentreff in Wolfhagen Schurri oder Hahl Dunne? In Wolfhagen ruft man Helau!



Am 4. Februar hallte im festlich geschmückten katholischen Gemeindesaal immer wieder ein lautes, fröhliches „Helau!“. Und das nicht ohne Grund: Die Narren hatten sich zum Seniorennachmittag eingefunden – bunt, fröhlich und voller guter Laune.

Diakon Alexander von Rüden eröffnete den Nachmittag mit einer kleinen Andacht und einer Predigt in Reimform. Dabei würdigte er den heiligen Don Bosco, der sich mit Herz und Humor besonders für arme und gefährdete Jugendliche einsetzte.

Gut gestärkt durch Kaffee und Kräppel ging es dann Schlag auf Schlag weiter. Sketche und Büttensreden sorgten für reichlich Stimmung im Saal. Wer zwischendurch dachte, er könne kurz verschlafen, wurde sofort von der nächsten witzigen Einlage überrascht.

Auf dem Akkordeon begleitete Sabine Draude stimmungsvoll die Sängerinnen und Sänger – Mitsingen und Mitschunkeln gehörten selbstverständlich dazu.

So verging der Nachmittag wie im Flug: fröhlich, bunt und voller Gemeinschaftsgefühl. Ein rundum gelungener närrischer Nachmittag, der noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Helau!



Ökumenisches Gemeindesingen



SINGEN WIE DIE ROYALS:
Wunderschöne Lieder
anglikanischer Tradition
*(deutsche Texte und
 sehr viele bekannte Melodien!)*

Wann: Mittwoch, 22. April 2026, 19:00 Uhr

Wo: Pfarrgemeindezentrum St. Hedwig Volkmarsen

Leitung: Diakon Alexander von Rüden

Alle Singbegeisterten sind herzlich eingeladen!

Ökumenisches Friedensgebet 2026

Do., 09.04.2026 Freie evang. Gemeinde Ippinghausen
 Do., 07.05.2026 Fatima Grotte Naumburg
 Do., 11.06.2026 Freie evang. Gemeinde Ippinghausen
 Termine jeweils um 19:00 Uhr





Noch vor Weihnachten konnten die Sitzauflagen in St. Marien Volkmarsen ausgetauscht werden. Finanziert durch das Pfarrfest 2025 und 2026 und durch ihre Spenden:

**Bankverbindung: Kath. Kirche St. Heimerad
Konto Nr. DE84 5236 0059 0206 0368 64
Waldeck-Frankenberger Bank GENODEF1KBW**

Save the Date

Der Pfarrgemeinderat plant für Interessierte aus allen Kirchorten eine Tagesfahrt nach



Näheres wird noch bekanntgegeben



**Seid wachsam, steht fest im Glauben,
seid mutig, seid stark!** 1Korinther 16,13

Liebe Gemeinde, liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter,

nach 15 erfüllten Jahren als Sekretärin und zeitweise auch als Rendantin in St. Marien und jetzt in St. Heimerad ist für mich nun die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen und mich in die passive Phase der Altersteilzeit und danach in den Ruhestand zu verabschieden.



Diese Jahre waren geprägt von vielen Begegnungen, Gesprächen, Herausforderungen – vor allem im Miteinander im Glauben. Ich durfte nicht nur organisatorisch mitwirken, sondern auch viele persönliche Momente mittragen und mitgestalten. So zum Beispiel das Zusammenlegen der eigenständigen Pfarreien Naumburg, Wolfhagen und Volkmaren zu St. Heimerad, das Jubiläum von St. Marien, viele Feste, eine ganz besondere Reise ins Heilige Land, drei Wechsel der Kita-Leitung, ein Arbeitsunfall, die KJG und die Kitas, die mir sehr im Herzen liegen und mehrere Umstrukturierungen im Pfarrbüro. Es waren anstrengende, aber auch schöne Jahre.

Ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, für das herzliche Miteinander mit Haupt- und Ehrenamtlichen, für manche produktive Sitzung mit anschließenden „schlaflosen“ Nächten und für die vielen kleinen Gesten, die meinen Dienst so besonders gemacht haben.

Ein Lebensabschnitt geht zu Ende, ich habe immer gerne gearbeitet und mein Herz bleibt der Kirche und unserer Gemeinde weiterhin verbunden.

Ich danke Euch und Ihnen allen und wünsche uns allen Gottes Segen für die Wege, die vor uns liegen.

Mit herzlichen Grüßen und in großer Dankbarkeit, *Eva Zahn*

Viele Jahre lang hat Traudi Bangert den Blumenschmuck in St. Marien mit viel Liebe, Sorgfalt und Kreativität gestaltet. Ob im Alltag oder zu den großen Festen des Kirchenjahres – ihre Arrangements haben den Kirchenraum bereichert. Mit Gespür für die jeweilige Zeit im Kirchenjahr hat sie den Kirchenraum immer wieder passend und geschmückt.

Ihr Engagement geschah über viele Jahre hinweg zuverlässig, oft im Hintergrund und mit großem zeitlichem Einsatz.

Für die vielen Jahre sagen wir:

Danke!



Termin: Samstag, 30. Mai 2026, 09:30 – 16:30 Uhr
Ort: Pfarrgemeindezentrum St. Hedwig in Volkmarsen

Leitung: Andrea Koob (Präventionsbeauftragte) und
Tatjana Junker (Interventionsbeauftragte) vom Bistum Fulda
Eingeladen sind:

- Jugendliche der KJG Volkmarsen, die diese Schulung noch nicht besucht haben.
Sie ist Voraussetzung, um im Zeltlager Gruppenleiter/in zu werden oder an der KJG-Sondergruppe teilzunehmen.
- Erwachsene aus der Pfarrei St. Heimerad, besonders Personen, die andere Menschen begleiten, z. B. Katechet/innen, Gruppenleiter/innen, Messdiener-Verantwortliche, Mitarbeitende im Kinder gottesdienst, Besuchsdienst oder Erzieher/innen in den Kitas.
- Auch Interessierte aus anderen Pfarreien sind willkommen.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos. Getränke und Mittagessen werden vom Bistum Fulda und der Kirchengemeinde übernommen.

Anmeldung bis 26. Mai:

Tel. 05693-209

E-Mail: pfarrei.sankt-heimerad@bistum-fulda.de
oder über das Onlineformular (QR-Code / Link).

Ziel der Schulung:

Die Schulung ist ein wichtiger Teil der Präventionsarbeit im Bistum Fulda. Sie sensibilisiert für den Umgang mit sexualisierter Gewalt und stärkt die Handlungskompetenz der Mitarbeitenden.



**ZUSAMMEN
MEN
WACH
SEN**

**DAMIT EUROPA
MENSCHLICH
BLEIBT**

Renovabis
Solidarisch mit Menschen
im Ostten Europas

LIGA Bank eG
IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77
www.renovabis.de/aktion

Pfingstkollekte
24. Mai 2026



SonntagsPlus+

ein neues Angebot monatlicher Wort-Gottes-Feiern am Sonntagabend.

Alle 4 Wochen wollen wir in unserer Pfarrei St. Heimerad künftig sonntagabends besonders gestaltete Wort-Gottes-Feiern anbieten, die wir als „SonntagsPlus+“ bezeichnen möchten. Bislang sind sie noch ein völlig unbeschriebenes Blatt und wollen erst noch mit Inhalt und Leben gefüllt werden. Der Turnus ist regelmäßig, aber die Örtlichkeiten sollen zwischen den Kirchorten wechseln. Dabei sollen bereits vorhandene Gottesdienstangebote (z.B. ökumenische Gottesdienste, Vespere ...), die in den 4-Wochen-Turnus fallen, bei der Planung berücksichtigt werden.

Das Schöne ist, dass jedes SonntagsPlus+ unterschiedlich gestaltet sein kann und die Wünsche und Bedürfnisse des jeweiligen Kirchorts, in dem es stattfindet, aufgreifen darf. Um dies herauszubekommen und ggf. kleine Arbeitskreise zur Vorbereitung zu bilden, würde ich gern in unseren 3 Kirchorten jeweils einen Ideen- und Planungsabend zu SonntagsPlus+ durchführen. Seien Sie herzlich willkommen und bringen Sie Ihre persönlichen Vorstellungen und Überlegungen mit ein:

... in Naumburg - Montag 30.03. um 19:00 Uhr im Pater-Bonifatius-Dux-Haus

... in Wolfhagen - Dienstag 21.04. um 19:00 Uhr im kath. Gemeindezentrum

... in Volkmarshausen - Dienstag 26.05. um 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Sollten Sie am betreffenden Abend nicht da sein können, teilen Sie mir gern Ihre eigenen Ideen mit per Mail an:

alexander.rueden@bistum-fulda.de oder telefonisch unter 05693/83199-12

Alexander von Rüden, Diakon

Die SonntagsPlus+ Wort-Gottes-Feiern bis Juli 2026 siehe Seite 3.





Nach 49 Jahren im priesterlichen Dienst verabschiedet sich Pfarrer Kowal im Alter von 75 Jahren in den Ruhestand. Seine Stationen führten ihn nach Polen, Norwegen und Deutschland. Die letzten 18 Jahre war er in Naumburg und Bad Emstal tätig.

Seit 2008 wirkte er in der Gemeinde St. Crescentius in Naumburg. Gleich zu Beginn seiner Amtszeit wurden ein Arbeitskreis gegründet, dann ein Oster- und Weihnachtspfarrbrief mit Verteilerkreis eingerichtet sowie ein Kommunionhelferteam aufgebaut.

Trotz gesundheitlicher Herausforderungen blieb Pfarrer Kowal im Dienst und setzte dabei großes Vertrauen in die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden. In seiner Zeit konnten wichtige Bauprojekte umgesetzt werden, darunter die Renovierung der Stadtpfarrkirche, die Sanierung der Weingartenkapelle sowie - in Kooperation mit der Stadt Naumburg- der Neubau der Kita St. Vinzenz.

Auch künstlerisch engagierte sich Pfarrer Kowal: 2012 wurden neue Bronzetafeln an der Weingartenkapelle eingeweiht, deren Vorlagen er selbst geschnitzt hatte, nachdem die früheren gestohlen worden waren. Der historische Kreuzweg kann seitdem wieder für Andacht und Gebet genutzt werden.

Zu seiner Verabschiedung bat Pfarrer Kowal darum, statt Geschenke bedürftige Kinder zu unterstützen. Die Spenden gehen an den Verein „Kleine Riesen“, der Familien in Kassel und Umgebung in der Palliativbetreuung unterstützt.

Pfarrer Kowal bleibt in Naumburg wohnen und möchte die Gemeinde weiterhin unterstützen. Wir danken ihm herzlich für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm Gottes Segen und Gesundheit auf seinem weiteren Weg.

Dieses Bild begleitete Pfr. Kowal durch all die Jahre, es wurde immer wieder von ihm aktualisiert, Darstellung Erzengel Michael





Am Sonntag, dem 1. März 2026, wurde Geistlicher Rat und Stadtpfarrer W. Johannes Kowal in einem feierlichen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Naumburg in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Neben den Konzelebranten konnte er zahlreiche Wegbegleiter, Freunde sowie Vertreter der Gruppen und Vereine der Gemeinde, der Kommunen, der evangelischen Gemeinde und viele Gemeindemitglieder begrüßen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Stadtkapelle, dem Chor „Naumburger TonArt“ sowie an der Orgel von Christina Hütsch gestaltet. Gleichzeitig fand im Pater-Bonifatius-Dux-Haus ein Kindergottesdienst statt.

Am Ende des Gottesdienstes würdigten die Kinder dankbar die vielfältigen Talente von Pfarrer Kowal.

In den anschließenden Gruß- und Dankesworten wurde besonders sein 18-jähriger priesterlicher Dienst in Naumburg und Bad Emstal sowie seine künstlerische Arbeit hervorgehoben – insbesondere die neuen Bronzetafeln an der Weingartenkapelle.

Zur Freude des neuen Ruheständlers spielte die Stadtkapelle noch ein Ständchen, bei dem das Steigerlied nicht fehlen durfte.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Pater-Bonifatius-Dux-Haus mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gab es weitere Grußworte, ein Ständchen des Bürgergesangvereins sowie Darbietungen der Kindertagesstätte St. Vinzenz.



Wir sind für Sie da! – Hier sind wir zu finden:

Pfarrer Martin Fischer (Leitender Pfarrer)

Mönchepfuhl 5, 34471 Volkmarsen
Tel.: 05693-209 Handy: 0174-2093428
martin.fischer@bistum-fulda.de

Pfarrer Marek Prus

Tel.: 05606-53760 marek.prus@bistum-fulda.de

Diakon Alexander von Rüden

Tel.: 05693-83199-12
alexander.rueden@bistum-fulda.de
Sprechzeit Volkmarsen: Di 14:00-16:00 h
Sprechzeit Naumburg: Do 14:00-16:00 h

Gemeindereferentin Gisela Mihm

Tel.: 05693-83199-13
gisela.mihm@bistum-fulda.de
Sprechzeit Volkmarsen: Di 11:00-12:30 h

Zentrales Pfarrbüro Volkmarsen

Mönchepfuhl 5, 34471 Volkmarsen, Tel.: 05693-209, Fax: 05693-7595,
Mo, Di, Mi, Fr. 10:00-12:00 h, Do 16:00-18:00 h
pfarrei.sankt-heimerad@bistum-fulda.de
Verwaltungsleiter: **Peter Kohaupt** peter.kohaupt@bistum-fulda.de, Tel.: 05693-83199-10

Pfarrbüro Naumburg

Altenhagen 17, 34311 Naumburg
Mo. 10:00-12:00 h, Do. 16:00-18:00 h
Tel.: 05625-340

Pfarrbüro Wolfhagen

Friedensstr. 13, 34466 Wolfhagen
Mi. 13:00-15:00 h Do. 09:30-11:00 h
Tel. 05692-5511

Kirchen

Stadtpfarrkirche St. Crescentius Naumburg
Burgstraße 12, 34311 Naumburg

St. Elisabeth Merxhausen
Kirchstraße 1, 34308 Bad Emstal

St. Marien Volkmarsen
Pfortenstraße 2, 34471 Volkmarsen

St. Maria Wolfhagen
Friedensstraße 13, 34466 Wolfhagen

Unsere Gemeindezentren:

Pater-Bonifatius-Dux-Haus, Altenhagen 15/17
34311 Naumburg

Pfarrgemeindezentrum St. Hedwig
Arolser Straße 6, 34471 Volkmarsen

Kath. Gemeindezentrum Wolfhagen
Friedensstraße 13, 34466 Wolfhagen

Kath. Kindertagesstätte St. Marien

Scheidfeldstr.21 34471 Volkmarsen
Tel.: 05693-459
kita.Volkmarsen@bistum-fulda.de

Kath. Kindertagesstätte St. Vinzenz

Elbener Pfad 1, 34311 Naumburg
Tel.: 05625-5805
kita.naumburg@bistum-fulda.de

Unsere Informationskanäle über WhatsApp

Treten Sie gern unseren Gruppen bei:

Volkmarsen



Naumburg



Wolfhagen



Zahlen aus der Pfarrei St. Heimerad

2025

	St. Crescentius Naumburg mit Bad Emstal	St. Marien Volkmarsen mit Breuna	St. Maria Wolfhagen	Gesamt
Katholiken	1574	1928	1310	4832
Taufen	16	8	3	27
Erstkommunion	19	21	4	44
Firmungen	14	22	18	45
Trauungen	6	4	2	12
Beerdigungen	20	24	12	56
Kirchenaustritte	30	26	22	78
Wiederaufnahmen	2	0	0	2

**Gemeinsames
Engagement
macht Mut!**



**Es lohnt sich, genauer
hinzuschauen, was in
unserer Kirche derzeit
verloren geht - und was
sich durch uns alle neu
entwickeln kann.**

Impressum: 5. Ausgabe Gemeindebrief „Rundum“
Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Heimerad, 34471 Volkmarsen, Mönchepfuhl 5.
„Die Kath. Kirchengemeinde ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten
durch den Verwaltungsrat. Vorsitzender Pfr. Martin Fischer“

Bankverbindung: Kath. Kirche St. Heimerad

Konto Nr. DE84 5236 0059 0206 0368 64

Waldeck-Frankenberger Bank GENODEF1KBW

Auflage: 4000 Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen auf Um-
weltschutzpapier. Bildquellen: alle Fotos von privat, K.-F. Thiede, Bistum Ful-
da, pixabay.de, pfarrbriefservice.de, adobe stock .Aktuelle Termine auf unserer
Homepage: www.katholische-Kirche-sankt-heimerad.de

Redaktionsschluß: 28. Juni 2026



Kirche mal anders – Sie sind herzlich eingeladen!



13. bis 17. Mai 2026

104. Deutscher Katholikentag in Würzburg.

Motto: „Hab Mut, steh auf!“

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm.

Nähere Infos: www.katholikentag.de

07. Juni 2026

Bonifatiusfest in Fulda.

09:30 Uhr Festgottesdienst auf dem Domplatz
anschl. Platzkonzert, Essen & Trinken sowie
Präsentationsstände an der Domdechanei



12. bis 21. Juni 2026

Hessentag in Fulda.

Die Kirchen sind in ökumenischer Gemeinschaft
mit dabei – unter dem Motto „Im Herzen eins“,

- „Herzmitte“: Fuldaer Stadtpfarrkirche als multimedial inszenierte Hessentagskirche – ein Ort des Erlebens
- „Herzklang“: Musik, Geschichten und Programm auf der ‚Himmelsbühne‘
- „Herzzeit“: Oase der Ruhe in der Severikirche
- „Herzblick“: Segensgondel auf dem Riesenrad
- Großer Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, 14. Juni, um 10:00 Uhr auf dem Domplatz

Nähere Infos: www.hessentag-fulda.de

25. Juli - 02. August 2026

Libori in Paderborn.

Wie in jedem Jahr feiert das Erzbistum Paderborn seinen Patron, den heiligen Liborius. Eine Woche lang Kirmes, Kultur und viel kirchliches Begleitprogramm (Pontifikalämter, Prozessionen, Tag des Landvolks, Tag der Familien u.v.m.).

Nähere Infos: www.libori.de

